

# Gemeinde Rügge in Angeln

## Protokoll Sitzung der Gemeindevertretung III/2019

---

### Sitzungsdaten:

<b>Sitzungsdatum:</b>	Dienstag, 22.10.2019
<b>Sitzungsort:</b>	Räumlichkeiten der ehemaligen Schule, Toft 19 in 24405 Rügge
<b>Anwesend:</b>	Gemeindevertreter Walter Clausen, Frederik Erdmann, Susanne Jacobsen, Stefanie Köpp, Nicole Nissen, Sören Petersen, Timo Poleske, Heinz-Otto Scharfenort, Lars Vogt
<b>Gäste (öffentl. Teil):</b>	Eine Rügger Bürgerin, Frau Ambrosius als Vertreterin des shz
<b>Protokollführung:</b>	Frederik Erdmann
<b>Sitzungsdauer:</b>	19:30 Uhr – 22:01 Uhr

---

### Tagesordnung (TOP 10 nicht öffentlich und im Protokoll separat dokumentiert):

- TOP 1** Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
  - TOP 2** Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung
  - TOP 3** Verwaltungsbericht
  - TOP 4** Einwohnerfragestunde
  - TOP 5** Beratung und Beschlussfassung zu Zuschussanträgen:
    - a. Frauenzimmer e.V. Kappeln
    - b. Dänische Zentralbibliothek
    - c. Volksbund Kriegsgräberfürsorge
  - TOP 6** Beratung und Beschlussfassung über ein gemeinsames Ortsentwicklungskonzept mit den Gemeinden Norderbrarup, Saustrup, Wagersrott und Scheggerott
  - TOP 7** Beratung zu möglichen Inhalten eines Ortsentwicklungskonzepts für die Gemeinde Rügge
  - TOP 8** Beratung und Beschlussfassung über die Beteiligung der Gemeinde Rügge an der Initiative "Wir jagen Funklöcher" der Deutschen Telekom AG
  - TOP 9** Sonstige Vorlagen
  - TOP 10** Grundstücksangelegenheiten (nicht öffentlich)
- 

### Ergebnisse und Beschlüsse:

- TOP 1** Bürgermeister Walter Clausen begrüßt die anwesenden Gemeindevertreter und Gäste und stellt die Rechtmäßigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest. Er beantragt, als neuen TOP unter Ziffer TOP 8 die Beratung und Beschlussfassung über eine Beteiligung der Gemeinde Rügge an der Initiative "Wir jagen Funklöcher" der Deutschen Telekom AG in die Tagesordnung aufzunehmen und die bisherigen TOP 8 und TOP 9 neue als TOP 9 und TOP 10 zu listen. Diese Abänderung der Tagesordnung wird von der Gemeindevertretung einstimmig genehmigt.
- TOP 2** Die Niederschrift der vorangegangenen Sitzung wird ohne Änderungen genehmigt.
- TOP 3** Bürgermeister Walter Clausen berichtet:
  - Dass im Rahmen der NDR-Sommertour die Gemeinde Rügge Gelegenheit hatte, in Gemeinschaft mit den übrigen Gemeinden des Amts Süderbrarup medial positiv in Erscheinung zu treten. Kritisiert wurde – dies bestätigen auch in der Sitzung erneut die Hinweise mehrerer Gemeindevertreter – die Durchführung der NDR-Sommertour in

# Gemeinde Rügge in Angeln

## Protokoll Sitzung der Gemeindevertretung III/2019

---

- Süderbrarup zeitgleich mit der Veranstaltung "Mohrkirch feiert" in der Rügger Nachbargemeinde Mohrkirch.
- Dass der Finanzausschuss des Amts für einen vollständigen Erwerb der Team-Verwaltungsimmoblie in Süderbrarup votiert hat, wobei ein Drittel des zu erwerbenden Gebäudes nach entsprechenden Umbauten der Landespolizei als neue Süderbraruper Dienststelle auf Mietbasis zur Verfügung gestellt werden soll.
  - Dass der Amtsausschuss am 30.09.2019 zuletzt getagt hat und die Gemeinde Rügge dabei durch den 1. stv. Bürgermeister Frederik Erdmann in Vertretung des in einer anderen Veranstaltung gebundenen Bürgermeisters repräsentiert war.
  - Dass der Bürgermeister gemeinsam mit dem Gemeindevertreter Lars Vogt am 30.09.2019 an einer Informationsveranstaltung der Aktiv-Region in Rendsburg teilgenommen hat, die der Vorstellung von Projekten der Aktiv-Region sowie dem Networking von Vertretern angeschlossener Gemeinden diene.
  - Dass die Gemeinde nach dem Ableben des verdienten Bürgers und langjährigen Gemeindevertreters Theo Thomsen auf Basis eines Beschlusses aus dem Jahr 1981 einen Kranz gestiftet hat; im Zuge veränderter Gewohnheiten sei jedoch für die Zukunft zu überlegen, ob das Stiften eines Kranzes für verstorbene ehemalige Gemeindevertreter noch zeitgemäß ist.
  - Dass die Familie des ebenfalls verstorbenen verdienten Rügger Bürgers und langjährigen Maschinisten der Freiwilligen Feuerwehr, Bernd Lorenzen, große Solidarität der Dorfgemeinschaft und insbesondere der Freiwilligen Feuerwehr erfahren hat. Im Zuge von Unterstützungsmaßnahmen der Feuerwehr sind Kosten entstanden, die in Abstimmung zwischen Bürgermeister und Wehrführer aus jenem Betrag gedeckt werden sollen, den die Gemeindevertretung ursprünglich zur Unterstützung der Familie Lorenzen bereitgestellt hatte.
  - Dass für die Freiwillige Feuerwehr Rügge zwei kompletter Atemschutzgeräte beschafft worden sind, deren Beschaffung über die Atemschutzgruppe des Teilamtsbezirks Norderbrarup verrechnet und überdies zu 25% aus Zuschüssen aus der Feuerschutzsteuer unterstützt wird.
  - Dass die geplante Hörprobe einer elektrischen Sirene der Fa. Hörmann terminlich weiterhin nicht feststeht, da Fa. Hörmann derzeit stark ausgelastet ist und vor diesem Hintergrund noch immer keine verbindlichen Terminvorschläge hat unterbreiten können.
  - Dass der Gemeinde eine Information zur Ausschreibung des Omnibusverkehrs im Teilnetz Ost zugegangen ist, die insbesondere vor dem Hintergrund der katastrophalen Mißstände bei der Übernahme des Konzessionärs für das Teilnetz West zu Jahresbeginn 2019 mit besonderer Aufmerksamkeit verfolgt werden wird. Nach den Informationen, die der Gemeinde aktuell vorliegen, ist mit einer Entscheidung über die Konzessionsvergabe für das Teilnetz Ost nicht vor Mitte bis Ende kommenden Jahres zu rechnen.
  - Dass der Bürgermeister und der Gemeindevertreter Lars Vogt an einer Auftaktveranstaltung der Initiative "Smart City" im Amt Süderbrarup teilgenommen haben.

# Gemeinde Rügge in Angeln

## Protokoll Sitzung der Gemeindevertretung III/2019

---

- Dass der Bürgermeister an der Jahresmitgliederversammlung des Wasserbeschaffungsverbands Mittelangeln teilgenommen hat.
- Dass die Freiwillige Feuerwehr Rügge im Spätsommer 2019 erstmals an einer gemeinsamen Übung im neuen Übungsbezirk Norderbrarup / Saustrup / Rügge teilgenommen hat. Simuliert wurde dabei ein Brandunglück im Bereich des Gasthofs Norderbrarup. In Abstimmung mit den Bürgermeistern haben sich die Wehrführungen des Teilamtsbezirks Norderbrarup darauf verständigt, zukünftig in zwei getrennten Verbänden gemeinsam zu üben und nicht mehr – wie in der Vergangenheit praktiziert – jährlich eine Übung aller sechs Wehren des Teilamtsbezirks gemeinsam durchzuführen. Neu üben jeweils die Feuerwehren Norderbrarup / Saustrup / Rügge gemeinsam, ebenso wie in eigener Regie die Wehren Scheggerott, Brarupholz und Wagersrott.
- Dass die Straßenlaterne vor dem landwirtschaftlichen Betrieb Toft 11 durch einen Lkw beschädigt wurde, der dort Futtermittel anlieferte. Die beschädigten Elemente der Straßenlaterne wurden demontiert, der Verursacher ist einschließlich des amtlichen Kfz-Kennzeichens bekannt. Da die entsprechende Spedition auch auf wiederholte Schreiben des Bürgermeisters nicht reagiert hat, wurde der Vorgang dem Ordnungsamt Süderbrarup übergeben. Regionale Elektro-Fachfirmen sind bereits zur Abgabe von Angeboten zur Reparatur der beschädigten Straßenlaterne aufgefordert worden.
- Dass der Rügger Handwerksgehilfe und Geigenbauer Folke Blunck Mitte Oktober nach vier Jahren und acht Monaten Walz in seine Heimatgemeinde zurückgekehrt ist und dort, wie auch in den Medien berichtet, durch Nachbarn, Angehörige und Freunde herzlich begrüßt wurde. Der Gemeindevertreter Heinz-Otto Scharfenort nutzt die Gelegenheit, Walter Clausen für die tolle Vorbereitung und Mitgestaltung dieses besonderen Augenblicks herzlich zu danken.

**TOP 4** Es ergeben sich keine Fragen oder Wortbeiträge.

**TOP 5** Jeweils nach kurzer Diskussion beschließt die Gemeindevertretung

- den Verein Frauenzimmer e.V. auch 2019 mit einem Betrag von 100,00 Euro zu unterstützen, die Entscheidung wird einstimmig getroffen;
- die dänische Zentralbibliothek finanziell nicht zu unterstützen, wobei in der Diskussion insbesondere die an einen Gebührenbescheid erinnernde Art der Bitte um finanzielle Unterstützung kritisiert wird, die Entscheidung gegen eine finanzielle Unterstützung wird einstimmig bei einer Enthaltung getroffen;
- den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge auch 2019 mit einem Betrag von 100,00 Euro zu unterstützen, die Entscheidung wird einstimmig getroffen.

**TOP 6** Walter Clausen berichtet, dass in einem Gespräch der Bürgermeister der Gemeinden Norderbrarup, Saustrup, Wagersrott, Scheggerott und Rügge mit Herrn Klindt vom LLUR über eventuelle Fördermöglichkeiten bei der Umnutzung des ehemaligen Schulgebäudes in Norderbrarup Herr Klindt empfohlen hat, sich über ein gemeinsames Ortsentwicklungskonzept der beteiligten Gemeinden Gedanken zu machen und in diesem Zusammenhang die Gemeinden des Amts Hürup als Positivbeispiel erwähnt hat. Vorteile gegenüber Einzellösungen sind u.a. die bevorzugte Behandlung gemeinschaftlicher,

# Gemeinde Rügge in Angeln

## Protokoll Sitzung der Gemeindevertretung III/2019

---

interkommunaler Entwicklungskonzepte durch das LLUR, niedrigere Kosten sowie die Möglichkeit, ortsübergreifende Aspekte angemessen zu berücksichtigen.

In der Diskussion, die sich Walter Clausens Ausführungen anschließt, wird überwiegende Zustimmung zu einem gemeindeübergreifenden Ortsentwicklungskonzept deutlich. Der 2. stv. Bürgermeister Heinz-Otto Scharfenort betont allerdings, das Entwicklungskonzept müsse die Eigenständigkeit der Gemeinden angemessen berücksichtigen und dürfe nicht als Basis einer Fusion konzipiert werden. Auch Lars Vogt betont die Notwendigkeit, den Fokus auf die einzelnen Gemeinden nicht aus dem Blick zu verlieren. Walter Clausen ergänzt zu seinen vorherigen Ausführungen, die Ausschreibung und Vergabe des Entwicklungskonzepts werde durch die Aktiv-Region koordiniert werden. Vorgespräche hätten gezeigt, dass bei vielen für eine solche Aufgabe geeigneten Büros Kapazitätsengpässe bestünden, es hätte jedoch auch mehrere konkrete Interessensbekundungen gegeben, das Konzept für die beteiligten Gemeinden auszuarbeiten. Im Ergebnis ihrer Beratungen stimmt die Gemeindevertretung der Erstellung eines gemeindeübergreifenden Ortsentwicklungskonzepts im Kreis der Gemeinden Norderbrarup, Saustrup, Wagersrott, Scheggerott und Rügge einstimmig zu.

**TOP 7** Walter Clausen fordert die Mitglieder der Gemeindevertretung auf, ihre Ideen für mögliche Inhalte und Aspekte eines gemeindeübergreifenden Ortsentwicklungskonzepts im Rahmen eines zehnminütigen Brainstormings zu Papier zu bringen. Nach dieser Arbeitsphase werden die Gedanken der Gemeindevertreter an einer Themenwand zusammengestellt. Ein Foto des Ergebnisses ist diesem Protokoll als Anhang 1 beigegeben.

**TOP 8** Frederik Erdmann moniert eingangs die in weiten Teilen unzureichende Mobilfunkversorgung im Bereich der Gemeinde Rügge und verweist auf Nachteile, die sich dadurch für die Lebensqualität der einheimischen Bevölkerung, die touristische Entwicklung, die Landwirtschaft sowie die Qualität der öffentlichen Daseinsvorsorge – auch und besonders mit Blick auf die Notfallvorsorge – ergeben. Er hebt hervor, dass sich die Netzabdeckung in den vergangenen Jahren nicht spürbar verbessert habe. Walter Clausen berichtet dazu von einer Initiative der Deutschen Telekom AG zur Verbesserung der Mobilfunkversorgung im ländlichen Raum. Bis zum 30.11.2019 haben Gemeinden Gelegenheit, im Rahmen der Kampagne "Wir jagen Funklöcher" Unterversorgungen zu melden und zu dokumentieren. Nötig ist unter anderem ein Beschluss des Gemeinderats, gebraucht wird auch ein Standort für eine Antenne auf einem Dach oder eine freie Fläche für einen Mast. Im Gegenzug wird die Deutsche Telekom AG in 50 auf Basis der Kampagne ausgewählten Gemeinden einen modernen LTE-Standort errichten.

Im Rahmen einer kurzen Diskussion spricht sich die Gemeindevertretung Rügge einmütig für eine Teilnahme an der Initiative aus. Walter Clausen (für den Ortsbereich Rügge), Frederik Erdmann (für Fraulund) und Heinz-Otto Scharfenort (für Blick) erklären sich bereit, die Mobilfunk-Unterversorgung in den Teilbereichen der Gemeinde zu dokumentieren. Mehrere Gemeindevertreter befürworten eine Prüfung, ob ein neu zu errichtender Mobilfunkmast zugleich als Standort für eine elektronische Sirene genutzt werden könnte. Frederik Erdmann ruft dazu auf, die Verfügbarkeit eigenen Grunds für einen Mobilfunkmast

# Gemeinde Rügge in Angeln

## Protokoll Sitzung der Gemeindevertretung III/2019

---

zu prüfen. Entsprechende Angebote sollen an Bürgermeister Walter Clausen gerichtet werden.

Nach ihrer Aussprache beschließt die Gemeindevertretung Rügge einstimmig eine Teilnahme der Gemeinde Rügge an der Kampagne "Wir jagen Funklöcher" der Deutschen Telekom AG zum 30.11.2019. Der Bürgermeister wird beauftragt, mit Unterstützung insbesondere seiner beiden Stellvertreter die fristgerechte Abgabe der Bewerbungsunterlagen vorzubereiten.

### **TOP 9** Bürgermeister Walter Clausen berichtet:

- Dass die Spurbahn ("Plattenweg") zwischen dem Rügger Ortsteil Fraulund und Saustrup durch die Gemeinde Saustrup in naher Zukunft mit beträchtlichem Investitionsaufwand grundsaniiert werden wird, wobei die Herstellung zweier neuer Fahrspuren (und mithin kein Bau einer eigentlichen Teerstraße) geplant ist.
- Dass das "Projekt gegen Katzenelend" zur Kastration freilebender Katzen aktuell wieder durchgeführt wird. Eine kurze Aussprache dazu im Kreis der anwesenden Gemeindevertreter macht deutlich, dass die entsprechende Situation in der Gemeinde Rügge insgesamt positiv beurteilt wird. Größere Ansammlungen wildlebender Hauskatzen sind nicht bekannt, die meisten im Gemeindegebiet ansässigen Katzen haben nach Einschätzung der Gemeindevertreter ein festes Zuhause, so dass sich auch die Reproduktionsrate in Grenzen hält.
- Dass die Zweitwohnungssteuer in ihrer heutigen Erhebungspraxis im Ergebnis eines Gerichtsurteils als nicht rechtskonform bewertet worden ist, zu dieser nicht nur für Rügge relevanten Thematik werden weitere Informationen erwartet.
- Dass ebenfalls im Ergebnis eines Gerichtsentscheids das Finanzausgleichsgesetz in seiner heutigen Ausgestaltung die Gemeinden benachteiligt und daher ohne Veränderungen nicht haltbar ist.
- Dass neue Informationen zur Entwicklung des interkommunalen Gewerbegebiets in Süderbrarup vorliegen, die eine weitere Beratung dieser Thematik in der folgenden Gemeindevertreterversammlung notwendig werden lassen.
- Dass die Tafel in Süderbrarup eine Einstellung ihrer Aktivitäten plant; in einer kurzen Diskussion dazu werden Erfahrungen verschiedener Gemeindevertreter laut, die auf organisatorische Schwierigkeiten in der Süderbraruper Tafel hinweisen, Bürgermeister Walter Clausen wird darüber mit dem Amt in den Austausch treten.

Mit Blick auf die von der Aktiv-Region kommunizierten Fördermöglichkeiten hat Frederik Erdmann die Schaffung einiger "Ruheinseln" mit Sitzbänken und Informationstafeln in Gemeindegebiet angeregt. Aus dem Kreis der Gemeindevertretung wird dieser Vorschlag um die Idee ergänzt, eine Bücher-Telefonzelle und einen Ort zum Austausch von Informationen ("Schwarzes Brett") zu ergänzen. Lars Vogt betont den Wert einer solchen Institution, die er andernorts bereits kennen gelernt habe. Frederik Erdmann wird beauftragt, im Laufe des Monats November ein kleines Konzept zur Umsetzung der Idee zu erarbeiten.

# Gemeinde Rügge in Angeln

## Protokoll Sitzung der Gemeindevertretung III/2019

---

Walter Clausen regt an, über die Bildung zusätzlicher und die Aktivierung bestehender Ausschüsse nachzudenken. Zu einer umfassenden Aussprache zu diesem Gedanken kommt es zunächst nicht, diese soll zu einem späteren Zeitpunkt erfolgen.

Der Gemeindevertreter Sören Petersen hat im Vorfeld der Sitzung angeregt, die Straßenbeleuchtung im Bereich Norderlück bis zum letzten der dort stehenden Wohnobjekte zu erweitern und dazu die Errichtung von zwei bis drei zusätzlichen Laternen zu prüfen. Walter Clausen schlägt vor, in diesem Zusammenhang auch eine Erweiterung der Beleuchtung im Bereich Süderlück zu prüfen, und kündigt an, entsprechende Fördermöglichkeiten zu sondieren.

Der Gemeindevertreter Timo Poleske moniert die stark gestiegenen Kosten für die Beförderung von Kindergartenkindern in Schulbussen. Eine kurze Aussprache zeigt jedoch, dass hier zumindest von gemeindlicher Seite kurzfristig kaum Abhilfe zu schaffen sein wird. Bürgermeister Walter Clausen wird die Thematik weiter im Blick behalten.

Heinz-Otto Scharfenort berichtet, dass der Bau des Rastplatzes neben dem ehemaligen Rügger Schulgebäude bis 2020 verschoben worden ist, da jene Rügger Bürger, die an der Gestaltung mitarbeiten wollen, zuletzt im Rahmen der Hilfe für die Familie des verstorbenen Mitbürgers Bernd Lorenzen intensiv eingebunden waren. Weiterhin moniert Heinz-Otto Scharfenort erneut die Unübersichtlichkeit der Kreuzung im Bereich Landesstraße 252 / Fischerstieg. Er erkennt hier erhebliche Unfallrisiken und wäre daher sogar bereit, mit eigenen Mitteln Abhilfe zu schaffen, was jedoch aus rechtlichen Gründen nicht möglich ist. Walter Clausen wird das Thema erneut mit der LBV-Niederlassung Süderbrarup erörtern, die im Ergebnis eines ersten entsprechenden Austauschs jedoch keine Handlungsnotwendigkeit erkennen konnte.

Lars Vogt regt an, die Straße nach Saustrup im Hinblick auf bestehende bauliche Mängel zu prüfen und ggf. Abhilfe zu veranlassen.

Sören Petersen berichtet, dass die Hecken- und Knickpflege von einigen Grundstückseigentümern im Gemeindegebiet weiterhin vernachlässigt wird und es dadurch zu Einschränkungen des Straßenraums kommt. Er regt an, die entsprechenden Eigentümer gezielt anzusprechen. Außerdem kommt die Anregung auf, das Thema im Rahmen medialer Arbeit zu thematisieren, die anwesende Journalistin des shz wird entsprechend angesprochen.

Frederik Erdmann berichtet, dass im Bereich Fraulund kürzlich ein Marderhund angefahren und das tödlich verletzte, hundgroße Tier von dem unbekanntem Verkehrsteilnehmer auf der Straße einfach liegengelassen wurde. Der Verursacher informierte pflichtwidrig weder die Polizei noch einen Jagdberechtigten. Auch hier erfolgt die Anregung an die anwesende Journalistin des shz, das richtige Verhalten bei Wildunfällen medial noch einmal aufzugreifen.

**TOP 10** Der Tagesordnungspunkt wird auf Beschluss der Gemeindevertretung nichtöffentlich beraten. Die Dokumentation erfolgt auf der nicht zur Veröffentlichung bestimmten Seite 7 des vorliegenden Protokolls. Eine Beschlussfassung erfolgt nicht.

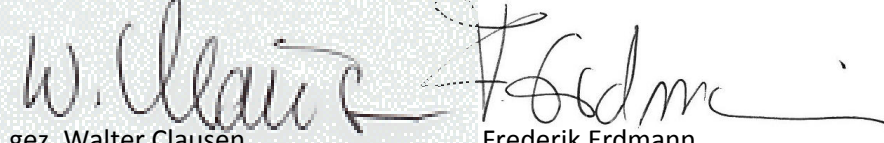
# Gemeinde Rügge in Angeln

Protokoll Sitzung der Gemeindevertretung III/2019

---

Für die Richtigkeit:

Rügge, 29.10.2019

The image shows two handwritten signatures in black ink. The signature on the left is 'W. Clausen' and the signature on the right is 'F. Erdmann'. Both signatures are written in a cursive style.

gez. Walter Clausen  
Bürgermeister

Frederik Erdmann  
1. Stv. des Bürgermeisters  
Protokollführung